

Drei Chöre und ein Bauchredner

Viel Spaß machte anschließend der Auftritt des Bauchredners Hans-Jürgen Kintz aus Bühl mit seiner lebensgroßen Figur „Opa Harry aus Baden.“ In den originellen Dialogen zwischen dem Künstler und dem schlagfertigen, oft ganz schön frechen „Opa“ ging es mal um die Politik, dann um die Traumfrau oder auch die Italiener. Der Männergesangsverein bekam von Opa Harry zu hören, er sei ein „gemischter Chor“ – eine Hälfte könne singen, die andere nicht. Zum Schluss gab es dann noch einige Anmerkungen zu den Schwaben.



Mit „Opa Harry“ trat Bauchredner Kintz auf.

1011, „Das erste Bier muss Robert Pappert, dann war er zu einem gemütlichen eingeladen.